





**Ihr geplanter OP Termin am:**

<input type="checkbox"/>	Mo	<input type="checkbox"/>	Di	<input type="checkbox"/>	Mi	<input type="checkbox"/>	Do	<input type="checkbox"/>	Fr
Datum: _____									
	L	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R					

Fachärzte für Augenheilkunde

Hauptstraße 121  
10827 Berlin-Schöneberg

Telefon: 782 50 52  
Fax: 781 61 90

www.augen-haupt.de  
info@augen-haupt.de

**Wichtige Hinweise für den OP- Tag**

- ✓ Bitte den Medikamentenplan & Narkosebogen ausgefüllt und unterschrieben zum OP- Tag mitbringen
- ✓ 6 Stunden vor der OP nichts mehr essen (auch keine Bombons, Kaugummi o.ä.) und nicht rauchen. Sie dürfen bis zu 2 Stunden vor dem geplanten Eingriff noch klare Flüssigkeit (Wasser oder Tee) zu sich nehmen
- ✓ Hinweise zur Medikamenteneinnahme: siehe Narkosebogen
- ✓ Bitte keine Schminke oder Gesichtscreme anwenden
- ✓ Kein Schmuck (Hals- /Hand & Armschmuck)
- ✓ Hörgeräte auf der zu operierenden Seite erst direkt vor der Op herausnehmen, Zahnprothesen nicht herausnehmen

**Ablauf**

Zur Vorbereitung der Operation wird das Auge mit Tropfen und Gel betäubt und die Pupille erweitert. Sie erhalten am Arm eine venöse Verweilkanüle, die nach der Operation entfernt wird. Über die Kanüle können im Bedarfsfall Medikamente, z.B. zur Beruhigung, gegeben werden.

Die Aufenthaltszeit beträgt ca. 2 Stunden, wobei die Liegezeit im OP etwa 45 Minuten betragen wird. In dieser Zeit erfolgt die Operation in meist weniger als 20 Minuten. Das operierte Auge erhält einen Klebeverband, der erst am Folgetag entfernt wird.

Sie bleiben dann noch eine kurze Zeit zur Beobachtung in der Praxis und sollten nach Hause begleitet werden. Falls es Ihnen nicht möglich ist eine Begleitung zu organisieren rufen wir Ihnen gern ein Taxi, sie sollten sich dennoch vom Taxifahrer bis zur Wohnungstür bringen lassen.

## Nach der Operation

### Nach der Operation

Die Betäubung lässt innerhalb von ca. 30 Minuten nach, es entsteht dann ein Fremdkörpergefühl. Auch lokale Schmerzen sind möglich. Es handelt sich hierbei um normale Erscheinungen, die durch den Wundreiz des Eingriffs bedingt sind und mit einer Schmerztablette behandelt werden können. Diese erhalten Sie gerne bereits bei uns. Auch der Verband kann auf der Augenoberfläche scheuern und Schmerzen verursachen, wenn das Lid offen ist. In diesem Fall empfiehlt sich eine geringfügige Lockerung des Verbandsitzes.

Für den Folgetag müssen Sie einen Kontrolltermin bei uns im Hause (ggf. Ihrem Augenarzt) wahrnehmen. Erst bei diesem Termin sollte der Verband abgenommen werden. Das Auge ist häufig gerötet und die Lider leicht angeschwollen. Auch Schmerzen oder Missempfinden im Bereich der Lider oder der Stirn können auftreten. Das operierte Auge muss in den ersten drei Tagen 5x tgl. mit entzündungshemmenden Augentropfen behandelt werden. Die folgende Häufigkeit und Dauer der Applikation sollte Ihr Augenarzt individuell festlegen, dies kann mehrere Wochen betragen.

Insbesondere nachts sollten Sie es vermeiden, auf dem operierten Augen zu liegen. Um die selbstabdichtenden Wunden nicht zu gefährden, sollten Sie nicht am Auge drücken oder reiben. Sie dürfen die Lider nur sanft reinigen. Sie vermeiden es bitte in den ersten vier Tagen strikt, Wasser auf das Auge zu bringen. Es ist jedoch gestattet, vorsichtig die Gesichtshaut und Haare des Kopfes abzuwaschen. Sie dürfen lesen, fernsehen, sich bücken, Treppen steigen, Heben, Reisen und leichten Sport machen. In den ersten vier Wochen sollten Sie nur Schwimmen, wenn eine gutschitzende Schwimmbrille getragen wird. Große Anstrengungen sollten Sie nach Möglichkeit vermeiden.

Der Heilungsverlauf dauert etwa vier bis sechs Wochen, in dieser Zeit kann sich die Sehschärfe noch verändern. Sie können Ihre alten Brillen aufsetzen oder neue Fertig- oder Übergangsgläser benutzen, bei Blendungsempfindlichkeit auch gerne eine Sonnenbrille tragen. Eine endgültige Brillenanpassung sollte erst nach sechs Wochen erfolgen. Bitte berücksichtigen Sie die bestehende Einschränkung der Fahrtauglichkeit. Bei erheblichen Beschwerden oder Problemen, können Sie die Praxis jederzeit erreichen unter der

Praxis- Telefon: 030/782 50 52 oder außerhalb der Sprechzeiten unter der  
Notfallnummer: 0176 63 41 32 42

Sollten Sie hier niemanden erreichen, können Sie in dringenden Fällen die augenärztliche Notaufnahme des Stankt Gertrauden Krankenhaus aufsuchen!